

Ergebnisbericht Geschäftsanhahnungsreise Algerien „Abfallwirtschaft und Recycling“

Vom 05.03.2023 bis zum 09.03.2023 führte enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Algerien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien. Bei der Durchführung des Projektes unterstützten die deutschen Fachverbände Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW, der Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., der VDMA Abfall- und Recyclingtechnik, das Recyclingportal (MSV) und der BVMW. Bei der Reise wurden die angereisten deutschen Unternehmen durch eine Vertreterin des BMWK begleitet. Ziel war es, Einblicke in den algerischen Markt zu erhalten, sich über die konkreten Markteinstiegschancen mit ihren Produkten zu informieren und potenzielle Geschäftspartner kennenzulernen.

Vor Antritt der Reise wurde den deutschen Teilnehmenden vorbereitend eine ausführliche Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt, um einen ersten Einblick in den Markt zu ermöglichen und schwerpunktmäßig Informationen zur Abfallwirtschaft in Algerien bereitzustellen.

Im Rahmen des Projektes fand im Vorfeld der Reise am 23.02.2023 eine virtuelle Präsentationsveranstaltung statt. Zur Veranstaltung schalteten sich etwa 60 geladene algerische Gäste dazu. Dazu gehörten Vertreterinnen und Vertreter der relevanten Institutionen für Abfallwirtschaft und Recycling sowie der führenden algerischen Abfallunternehmen. Während der Veranstaltung bekamen die deutschen Unternehmen durch Vorträge der algerischen Ministerien und staatlichen Akteure einen ersten Einblick in den algerischen Abfallsektor. Im Anschluss konnten sich die deutschen Teilnehmenden präsentieren.

Am 05.03.2023 traf die Delegation in Algier ein. Zunächst wurde das Delegationsbriefing in den Räumlichkeiten der AHK Algerien durchgeführt. Hier konnten sich die teilnehmenden Unternehmen durch die Vorträge der deutschen Botschaft, GIZ sowie einer Rechtsanwaltskanzlei zu den politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Algerien informieren und austauschen. Zudem wurden geplante Projekte im Sektor vorgestellt. Nach Vorstellung des Markterschließungsprogramms durch das BMWK und der Vorstellung des finalen Reiseprogramms durch enviacon international, ging es zum ersten Unternehmensbesuch.

In den Folgetagen wurden in Algier ganztägig verschiedene Geschäftstermine mit den wichtigsten Abfallunternehmen organisiert. Während der Geschäftstermine konnten sich die deutschen Unternehmen individuell vorstellen und sich intensiv austauschen über den Bedarf auf algerischer Seite und wie die entsprechenden Lösungen der deutschen Unternehmen hier ansetzen können. Die Geschäftstermine wurden als Gruppentermine organisiert und fanden in den Räumlichkeiten der jeweiligen algerischen Unternehmen statt. Am letzten Tag wurde am Vormittag ein Besuch bei der BNP Paribas mit anschließenden B2B-Terminen mit ihren Mitgliedern organisiert. Weitere B2B-Gespräche am Nachmittag bei der AHK Algerien rundeten das Programm ab. In Anschluss daran fanden ein De-Briefing und Feedback-Gespräche mit den deutschen Teilnehmenden statt.

Das Projekt wurde von den deutschen Teilnehmenden sowohl im Hinblick auf vermittelte Inhalte als auch auf organisatorische Aspekte insgesamt sehr positiv bewertet. Den Teilnehmenden wurde im Rahmen der Reise ein breiter Eindruck in den Bereich des algerischen Abfallsektors gegeben und es konnte Kontakt zu den wichtigsten Ansprechpartnern hergestellt werden, um zum Aufbau eines Netzwerkes beizutragen. Algerien bietet enormes Potenzial im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling, die Bearbeitung des Marktes erfordert jedoch eine konstante Beziehungspflege und lässt sich am einfachsten durch einen Vertreter direkt vor Ort realisieren. Mit den gewonnenen Kenntnissen ist es den Unternehmen möglich, den Markteintritt in Algerien in die Planung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten einzubeziehen.

Durchführer:



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

enviacon international
Alba Elena Scheffler
Schlossstr. 26
12163 Berlin
Tel: +49 30 814 8841 -23
Email: scheffler@enviacon.com

Bildnachweis: enviacon international